

Brutaler Wohnungseinbruch zu später Stunde - Die Tatverdächtigen gingen sofort auf das überraschte Opfer los

Mit Messer, Fäusten und Fußtritten attackiert: 41-Jähriger Opfer eines tödlichen Gewaltdelikt in Salzhemmendorf - Polizei nimmt kurz nach der Tat mehrere Verdächtige vorläufig fest

Salzhemmendorf (wbn). Tödlicher Überfall in der Wohnung: Ein 41-Jähriger Mann ist gestern Abend in einer Wohnung von zwei Männern überfallen worden, nachdem sie gewaltsam bei dem 39-jährigen Bekannten des 41-jährigen Opfers in der Wilhelm-Busch-Straße eingedrungen waren. Die beiden eingebrochenen Gewalttäter kamen mit Schlägen und Tritten sofort zur Sache. Sie wussten offenbar, dass sich der 41-Jährige in dieser Wohnung aufhielt. Ein 42-jähriger Tatverdächtiger – so die Rekonstruktion der Polizei – muss das Opfer mit Messerstichen schwer verletzt haben.

Noch am Tatort ist der 41-Jährige gestorben. Ein Anwohner hatte indessen über Notruf die Polizei alarmiert. Noch in der Nacht zum heutigen Sonntag konnten insgesamt drei Tatverdächtige festgenommen werden. Zu dem Hintergrund der Tat konnte die Polizei derzeit noch keine Angaben machen. Ein Leser der Weserbergland-Nachrichten.de hatte heute Mittag darauf hingewiesen, dass Personen mit Neonazi-Auftreten immer wieder die Gegend unsicher gemacht hätten.

Was ging da ab? Drei Tatverdächtige im Alter von 24, 42 und 50 Jahren

Ob dies im Zusammenhang mit diesem Tötungsdelikt tatsächlich eine Rolle spielt, konnte von dem Polizeisprecher Jörn Schedlitzki in Hameln nicht bestätigt werden, da die Ermittlungen zum Tathintergrund noch im Gange sind. Bekannt ist aber, dass in diesem Bereich von Salzhemmendorf regelmäßig ein Streifenwagen patroulliert weil es Bürger gibt, die sich hier nicht gerade sicher fühlen. Vor allem nicht bei Nacht. Hier der Polizeibericht aus Hameln: „Nach einer Auseinandersetzung, bei der ein 41-Jähriger am Samstagabend, 19.11.2011, tödlich verletzt wurde, hat die Polizei Hameln drei Tatverdächtige im Alter von 24, 50 und 42 Jahren (alle aus Salzhemmendorf) vorläufig festgenommen. Zwei der Männer (50, 42) stehen nach den bisherigen Ermittlungen im Verdacht, am Samstagabend, 19.11.2011, kurz vor 21.50 Uhr,

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 20. November 2011 um 14:12 Uhr

gewaltsam in die Wohnung eines 39-Jährigen in der Wilhelm-Busch-Straße eingedrungen zu sein.

Fortsetzung von Seite 1

Der 24-Jährige hatte die beiden Männer nach den bisherigen Ermittlungen bis zu dem Mehrparteienhaus begleitet, war aber nicht mit in die Wohnung eingedrungen. In der Wohnung hielt sich zu diesem Zeitpunkt neben dem Wohnungsinhaber auch das spätere Opfer (41, aus Salzhemmendorf) auf, was nach derzeitigen Erkenntnissen der Polizei den Eindringlingen bekannt gewesen sein dürfte. Der 41-Jährige wurde durch die beiden Männer sofort körperlich (Schläge, Tritte) angegriffen. Nachzeitigem Ermittlungsstand stach der 42-Jährige im Verlauf der weiteren Auseinandersetzung dann auch mit einem Messer auf das Opfer ein. Der 41-Jährige erlitt durch den Angriff Verletzungen im Oberkörperbereich (Brust, Hals, Kopf) und erlag noch am Tatort seinen Verletzungen. Durch einen Anwohner wurde die Polizei um 21.50 Uhr über Notruf 110 informiert, während die drei Männer vom Tatort flüchteten. Die sofort eingeleitete Großfahndung der Polizei führte um 23:01 Uhr zur vorläufigen Festnahme des 24-Jährigen im Nahbereich des Tatortes. Rund 50 Minuten später hatte der 50jährige Tatverdächtige über den Notruf der Polizei sein Versteck und das des 42-Jährigen preisgegeben, so dass diese beiden Tatverdächtigen kurz nach Mitternacht ebenfalls vorläufig festgenommen werden konnten. Die Ermittlungen der Polizei dauern an. Derzeit werden die Tatverdächtigen und bislang bekannte Zeugen der tödlichen Attacke vernommen. Zu den einzelnen Tatbeiträgen und Hintergründen der Tat, sowie zur genauen Todesursache können zum derzeitigen Ermittlungsstand keine Angaben gemacht werden. Die Obduktion des Leichnams ist für Sonntag, 20.11.2011, geplant. Die umfangreiche Spurensuche und -sicherung am durch die Polizei beschlagnahmten Tatort wurde noch in der Nacht zum Sonntag, 20.11.2011, begonnen und am Tage fortgeführt.“